

## Kundgebung mit LIVEMUSIK mit Kandidaten der internationalistischen Liste/MLPD und Spitzenkandidatin Monika Gärtner-Engel

### Aufruf zum Antikriegstag 2017

#### An die Jugend Baden-Württembergs

Die Situation auf der Welt verschärft sich: Der Krieg in Syrien oder der Ukraine bringt weiterhin unermessliches Leid über die Bevölkerung. Ganze Teile von Afrika sind inzwischen von Kriegen und Umweltverschmutzung zerrüttet, weltweit befinden sich mehr als 65 Millionen Menschen auf der Flucht. Die US-Regierung unter Donald Trump drohte Nordkorea offen mit einem Atomschlag, während das nordkoreanische Regime selbst mit einem Raketenangriff auf den US-Stützpunkt Guam drohte. Damit wächst die Gefahr eines atomaren Weltkrieges. Weiterhin sind Truppen beider Mächte auf Abruf bereit. Sie nehmen dabei keine Rücksicht auf die Bevölkerung, die Frieden will.

***Die zwischenimperialistische Konkurrenz droht immer mehr in eine Phase des offenen Schlagabtauschs und der Konfrontation überzugehen.***

Die Jugend der Welt will keinen Krieg und keinen Faschismus! Im Gegenteil - international wächst der Widerstand. Eine neue Welle der Anti-Trump-Bewegung entwickelte sich jüngst nach seinen Äußerungen zu den Vorfällen in Charlottesville/USA. In Deutschland gingen im Juli Zehntausende gegen die imperialistischen Kriegstreiber des G20-Gipfels auf die Straße. Jedem Naziaufmarsch stehen - oft breite - Bündnisse gegen Rechts entgegen.

***Mit an der Spitze steht die Jugend – denn die Jugend steht links! Es ist Zeit für aktiven Widerstand!***

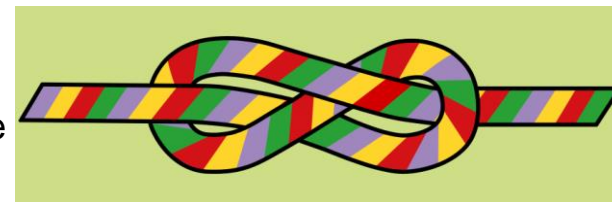
Wir erleben in der Türkei den Aufbau des Faschismus, kritische und fortschrittliche Menschen werden als „Terroristen“ diffamiert und inhaftiert. Die deutsche Bundesregierung stellt sich derweil als Friedensstifter dar. 2015 wurden in Deutschland allein 40 revolutionäre Kurden und Türken verhaftet. So leistet auch die Bundesregierung Hilfsdienste für Erdogan.

***Wehret den Anfängen! Kein Fußbreit den Faschisten, ob islamistisch religiös verbrämt oder nationalistisch!***

V.i.S.d.P.: Dorothea Jauernig Turmstr.3 73728 Essling

#### Veranstalter:

Internationalistische  
Liste/MLPD



Ausgerechnet Bundeskanzlerin Merkel antwortet auf die Frage nach einem dritten Weltkrieg: „Wir können solche Katastrophen abwenden“. Etwa durch diplomatische Gesprächsrunden wie zu Syrien? Oder gar durch einen G20-Gipfel? Fakt ist doch, dass die imperialistischen Mächte weder willens noch in der Lage sind, solche Konflikte zu beenden! Im Gegenteil sind doch ihre Machtansprüche, so unterschiedlich sie im Konkreten sind, Verursacher von Kriegen. Das heißt auch, dass wir genauer darüber diskutieren müssen, in welche Richtung unser Kampf gehen soll.

***Gegen jede imperialistische Aggression – ob Putin, Trump oder Assad!***

Deutschland ist zudem weltweit drittgrößter Waffenexporteur, die Bundeswehr steht aktuell schon in 21 Ländern. So wird deutlich, dass es sich auch bei Deutschland um ein Land handelt, das imperialistische Kriegspolitik betreibt. Weder Merkel noch Schulz scheinen das im Wahlkampf großartig diskutieren zu wollen. Die Europäische Union macht ihre Grenzen dicht, auf Kosten von Flüchtlingen, die unter schwersten Bedingungen überhaupt hier ankommen oder im Meer ertrinken müssen.

***Weder Deutschland noch die EU sind demokratische Gegenspieler zu Trump und Co. Wir Jugendlichen lassen uns nicht vor ihren Karren spannen – stattdessen selbst aktiv werden für unsere Zukunft!***

Der Antikriegstag erinnert an den Beginn des 2. Weltkrieges vor 78 Jahren. Wir lernen aus dem Hitler-Faschismus, dass es eine internationale Einheitsfront braucht gegen Faschismus und Krieg. Einzelne Kriege können verhindert werden. Für eine Welt in Frieden müssen wir jedoch dem Übel Kapitalismus grundsätzlich an die Wurzel gehen.

Wir müssen vorangehen, denn es geht um unsere Zukunft. Wer heute wirklich etwas ändern will, muss sich einen klaren Standpunkt verschaffen, aktiven Widerstand leisten für eine grundsätzliche gesellschaftliche Veränderung und vor allem sich organisieren! Macht mit im Internationalistischen Bündnis gegen den Rechtsruck der Regierung! Deshalb möchten wir euch einladen:

**Kommt am 1. September zur Antikriegstags-Jugend-Demo mit anschließender Livemusik.**

**„Gegen jede imperialistische Aggression –  
Jugend gegen Faschismus und Krieg!“**



